

G E M E I N D E

**HERR
LI(CH)
BERG**
am Zürichsee

H E R R L I B E R G



Benützungsreglement Sportanlagen Langacker

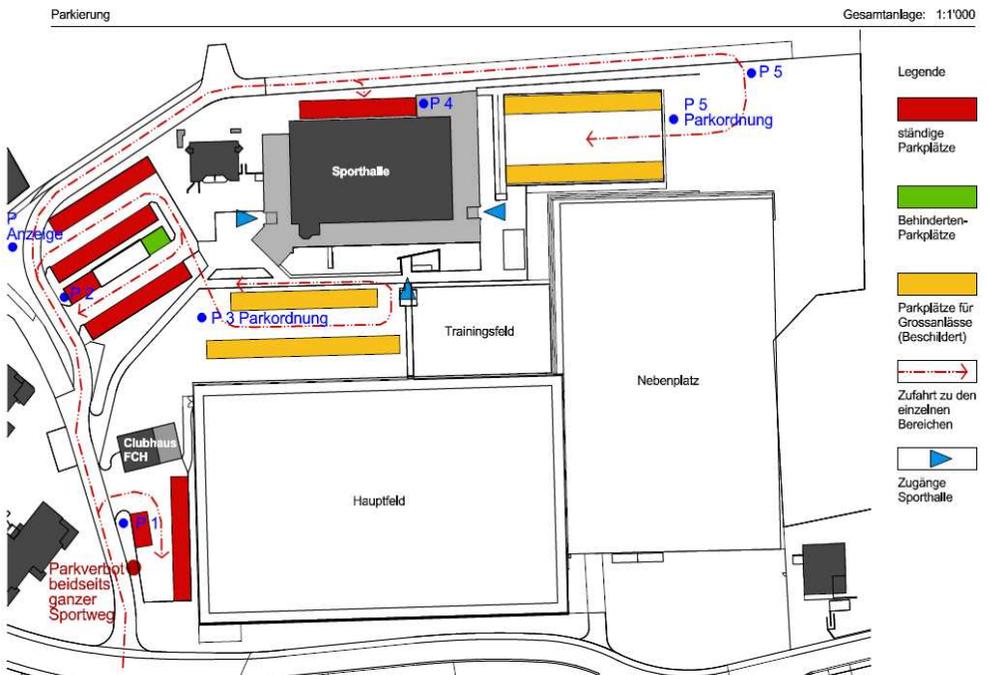
vom 20. Juni 2006, ergänzt 20.11.07, 18.8.09 und 19.1.12



Inhalt

Seiten

Einrichtungen	3
1. Benützung	4
2. Belegungen	5
3. Veranstaltungen	6
4. Hausordnung	7
5. Notfallorganisation	9
6. Pflichten	10
7. Skateranlage	10
Reservationsadresse	12



Einrichtungen

Die Gemeinde Herrliberg stellt den Vereinen aus Herrliberg und anderen Interessenten die Sportanlagen mit folgenden Einrichtungen zur Verfügung:

- **Sporthalle 45 x 25 m (unterteilbar 1/3, 2/3)**
- **Zuschauergalerie**
- **Terrasse**
- **Garderoben EG für Innenanlagen**
- **Aufenthaltsraum**
- **Küche**
- **Sitzungszimmer**
- **Sanität**

Untergeschoss:

- **Zivilschutz SanPo**
- **Gymnastikraum**
- **Garderoben UG für Aussenanlagen**

Aussenanlagen:

- **Kunstrasenplätze A + C**
- **Naturrasenspielfeld B**
- **Universalplatz**
- **Hartplatz**
- **Skateranlage**
- **Kinderspielplatz**
- **Parkplätze**

Das **FCH-Clubhaus** beim Fussballplatz bleibt **von diesem Reglement ausgenommen** und wird durch den FCH selbständig betreut und unterhalten.

Von Sportlern wird faires und anständiges Verhalten im Training und Wettkampf wie Sorgfalt und verantwortungsbewusster Umgang mit den zur Verfügung gestellten Räumen, Einrichtungen, Plätzen und Geräten erwartet.

1. Benützung

- 1.1 Die erwähnten Anlagen stehen **zur Verfügung für:**
- Trainings
 - Sportveranstaltungen
 - Turniere
 - Meisterschafts- und Freundschaftsspiele
 - freie Benützung im Rahmen dieses Reglements
 - weitere Anlässe mit Bewilligung der Liegenschaftsverwaltung
- 1.2 Will die Gemeinde die Anlagen für **eigene Zwecke** beanspruchen, kann sie die Verschiebung einzelner Benützungstage verlangen. Sie zeigt dies nach Möglichkeit vier Wochen im voraus an.
- 1.3 Die Sporthalle darf **bis spätestens 22.00 Uhr** benützt werden. Garderoben werden um **22.30 Uhr geschlossen**.
- 1.4 Die Sportanlagen und Umgebung sind spätestens um 22.30 Uhr zu verlassen. Ausnahmen erteilt die Liegenschaftsverwaltung oder der Hauswart. Es ist auf die **Nachtruhe** der Anwohner Rücksicht zu nehmen.
Das **Abspielen von CD-Playern, Radiogeräten** usw. ist auf dem ganzen Areal der Sportanlagen Langacker **verboten**.
- 1.5 Gebäude und Einrichtungen sind sorgfältig zu behandeln. Für allfällige **Schäden** haften VerursacherInnen.
- 1.6 **Öffnen und Schliessen** der Anlagen ist ausschliesslich Sache des Hauswartes oder des Stellvertreters. Trainer und Kursleiter dürfen nur die zugewiesenen Zeiten belegen. Das Weitergeben von Schlüsseln an Drittpersonen ist untersagt.
- 1.7 **Vereinseigenes Material** kann in den zugewiesenen Kästen deponiert werden. Die Gemeinde **haftet** nicht für Beschädigungen oder Diebstahl.
- 1.8 Ausserhalb der Trainings und Spiele des Fussballclubs Herrliberg können die **Kunstrasenplätze A + C** (exkl. Naturrasenspielfeld B) von der

Bevölkerung, namentlich der Jugend Herrlibergs, für Sport **frei benützt** werden. Vorbehalten bleibt die Sperrung zur Vermeidung grösserer Schäden wegen schlechten Wetters.

- 1.9 Auf dem ganzen Areal dürfen keine Zigaretten, Kaugummi, Becher, Klebebänder usw. weggeworfen werden (**Littering** und Missbräuche siehe Polizeiverordnung).

Auf dem Kunstrasen untersagt sind schmutzige Schuhe, Hunde, Zuschauer.

- 1.10 Die **Lärmschutzvorschriften** gemäss Polizeiverordnung (Nachtruhe 22.00 – 07.00 Uhr) sind einzuhalten.

2. Belegungen

- 2.1 Über die **Hallenbelegung** wird ein Plan geführt. Interessenten für die Benützung melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung.

- 2.2 Der **Gebührentarif** wird vom Gemeinderat festgelegt.

- 2.3 Es gibt **Dauerbelegungen und Einzelbelegungen**

Dauerbelegungsperioden Winter: Herbst- bis Frühlingsferien
Sommer: Frühlings- bis Herbstferien

Belegungsgesuche müssen folgende Angaben enthalten:

- genaue Bezeichnung der zu benützenden Anlage
- Zweck der Belegung
- Datum und zeitliche Begrenzung der Belegung(en)
- Kontaktperson(en) mit genauer Adresse und Telefonnummer
- Bei Einzelbelegungen ist eine Checkliste auszufüllen

Werden Reservationen nicht genutzt oder sind sie laufend unterbelegt, kann das Benützungsrecht durch die Liegenschaftenkommission entzogen werden.

- 2.4 Die **Kontaktperson** ist die Ansprechperson für den Hauswart und **verantwortlich** für die Einhaltung des Reglements. Sie hat bei **Beschädigungen** den Hauswart zu informieren. Bei Einzelbelegungen ist sie ausserdem für allfällige **Ordnungs- und Verkehrsdienste**, die **Übernahme und Abgabe** der Anlage verantwortlich.
- 2.5 Das **Naturrasenspielfeld B** darf nur benützt werden, wenn es vom Hauswart freigegeben ist. Für **Schäden**, die aus der Missachtung seiner Weisungen resultieren, haftet die BenützerInnen. Vorbehalten bleiben Schäden, die durch Meisterschaftsspiele bei schlechten Platzverhältnissen aufgrund eines Schiedsrichterentscheides entstehen.
- 2.6 Das **Naturrasenspielfeld B** ist im Sommer während mindestens sechs aufeinanderfolgenden Wochen für jegliche Trainings und Spielbetrieb gesperrt, damit sich der **Rasen regenerieren** kann.

3. **Veranstaltungen**

- 3.1 **Gesuche** für Veranstaltungen ausserhalb des regelmässigen Betriebes sind bis **spätestens vier Wochen vorher** der Liegenschaftsverwaltung einzureichen. Bei Bewilligung muss spätestens eine Woche vor der Veranstaltung mit dem Hauswart eine **Checkliste** ausgefüllt werden.
- 3.2 Die Gemeinde Herrliberg lehnt jegliche Haftung bei Unfällen, Diebstählen etc. ab. Die Veranstalter sind gehalten, ihre Mitglieder gegen Unfall zu versichern und eine Haftpflichtversicherung abzuschliessen. **Der Veranstalter haftet für sämtliche Schäden.**
- 3.3 Bei grösseren Veranstaltungen ist auf Verlangen ein **Ordnungsdienst** einzurichten. Dieser muss über die Hausordnung und die Notfallorganisation genauestens informiert sein.
- 3.4 Die Präsenz eines ausgebildeten **Sanitäters** oder einer Sänitäterin wird empfohlen. Der Veranstalter sorgt für das Aufgebot.

- 3.5 Der Veranstalter ist für die **Verkehrsregelung** bei den Parkplätzen verantwortlich. Verkehrsdienstorganisationen haben sich mit der Gemeindepolizei abzusprechen.
- 3.6 Finden **gleichzeitig mehrere Veranstaltungen** statt, so haben sich die Kontaktpersonen über Ordnungs-, Verkehrs- und Sanitätsdienst abzusprechen.
- 3.7 Die **Rettungssache** Sportweg – Zufahrt Sporthalle – bis zum Sanitätsposten (befestigter Weg vor Sporthalle) **ist immer freizuhalten**.
- 3.8 Grundsätzlich sind die Hauswarte für die Reinigung verantwortlich. Bei starker Verschmutzung und/oder unüblichen Umstellungen sind die BenutzerInnen zur **Mithilfe** bei den Aufräum- und Reinigungsarbeiten verpflichtet.
- 3.9 Bezüglich **Wirtschaftsbetrieb, Verlängerungen, Musikveranstaltungen** und Lärm gilt die Polizeiverordnung Herrliberg (PVOH).

4. Hausordnung

- 4.1 Die Sporthalle darf nur barfuss oder mit trockenen, sauberen **Turnschuhen** mit abriebfesten Sohlen betreten werden. Schwarzen Sohlen (Striemen) oder Stollen sind verboten. Es sind nur wasserlösliche Haftmittel erlaubt. Schulpflichtige Jugendliche dürfen die Halle nur mit Bewilligung des verantwortlichen Leiters betreten.

Für **besondere Veranstaltungen**, insbesondere Konzerte, Wirtschaftsbetrieb, Ausstellungen usw. ist der **Hallenboden abzudecken**.

- 4.2 Im **Duschraum** ist das Waschen von Schuhen verboten. Er darf nur barfuss oder mit Badeschuhen begangen werden.
- 4.3 In den Garderoben und Duschräumen sind Ballspiele untersagt.

- 4.4 Sind Aussenanlagen benutzt worden, müssen die **Schuhe** vor dem Betreten der Halle bzw. der Aussengarderoben **einwandfrei gereinigt** oder ausgezogen werden.

Auf der Galerie und im Erdgeschoss gilt ein generelles **Fussballschuhverbot**. Werden diese Weisungen missachtet, haftet der Veranstalter für den Reinigungsmehraufwand.

4.5 **Beschädigungen**

Alle Spiele und Übungen, welche Böden, Rasen und Plätze beschädigen, sind verboten.

- 4.6 Die **Turngerätee** sind nach Schluss der Übungen ordnungsgemäss und gereinigt zu versorgen. **Innengerätee und Material** dürfen nur mit Bewilligung des Hauswerts ins Freie resp. aus dem Haus genommen werden.

- 4.7 **Sanitäts- und Sitzungszimmer** stehen bei Bedarf zur Verfügung. Der Hauswart führt einen Belegungsplan.

- 4.8 Die **Küche** neben dem Aufenthaltsraum steht nur im Zusammenhang mit grösseren Veranstaltungen (Turniere, Meisterschaftsspiele usw.) zur Verfügung.

- 4.9 Im **Gymnastikraum** dürfen keine persönlichen Geräte deponiert werden. Die Liegenschaftsverwaltung führt einen Belegungsplan.

- 4.10 Im ganzen Gebäude gilt **Rauchverbot**.

- 4.11 Es dürfen **keine Hunde** in das Gebäude mitgenommen werden. Auf den Aussenanlagen sind sie an der **Leine** zu führen.

- 4.12 Die **Beleuchtungsanlagen** sind zurückhaltend zu benützen und dürfen nur bis 22.00 Uhr eingeschaltet sein. Die Platzbeleuchtungen müssen spätestens 15 Minuten nach Spiel- oder Trainingsende gelöscht werden. Ausnahmen sind nur bei Verlängerung in einem Cupspiel möglich.

5. Notfallorganisation

**Den diensthabenden Hauswart aufbieten:
Werner Keller 079 370 80 37 oder Hans Ehrbar 079 387 17 72**

Ereignis	Vorgehen
Feuer 118	<p>1. Alarmieren 118: Zufahrt frei halten Rauchabzug betätigen</p> <p>2. Retten/Evakuieren über grün bezeichnete Fluchtwege</p> <p>3. Bekämpfen (Achtung: eigene Sicherheit) Feuerlöscher und Nasslöschposten in den Gängen EG und UG</p> <p>Einweisung Feuerwehr</p>
Evakuation 118	<p>1. Alarm 118: Zufahrt frei halten</p> <p>2. Retten über grün bezeichnete Fluchtwege auf Sammelplatz Velounterstand. Alle da?</p> <p>3. Betreuen</p>
Unfall 144	<p>Erste Hilfe-ABCD, Material im Sanitätsraum</p> <p>Notruf Sanität 144, ev. Notarzt verlangen</p> <p>1. Lagern</p> <p>2. ev. Beatmen und Herzmassage</p> <p>3. allfällige Blutung stillen</p> <p>Einweisung Ambulanz</p>
Vandalismus 117	<p>Beobachten</p> <p>Personalien aufnehmen</p> <p>Polizei aufbieten 117</p>
Bedrohung 117	<p>Keine Provokation</p> <p>Ruhe bewahren, sich in Sicherheit bringen</p> <p>Verstärkung anfordern 117</p>
Ausfall Technik	<p>Meldung an Hauswart</p> <p>Personen informieren, beruhigen</p> <p>Allenfalls Massnahmen ergreifen</p>

6. Pflichten

6.1 Den Weisungen des Hauswartes ist Folge zu leisten.

6.2 Werden Trainingsstunden und Veranstaltungen abgesagt, haben die Benützer den Hauswart **rechtzeitig** zu **informieren**.

6.3 **TrainerInnen/LeiterInnen sind verantwortlich** für die Einhaltung der Hausordnung.

6.4 Der Aufenthaltsraum ist **sauber und aufgeräumt** zu verlassen, ausser der Hauswart gibt andere Anweisungen.

6.5 Die **Autos, Mofas und Fahrräder** sind auf den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen.

6.6 **Beschädigungen** aller Art sind unverzüglich dem Hauswart zu **melden**.

6.7 **Wertgegenstände** sind sicher aufzubewahren. Für Diebstähle wird keine Haftung übernommen.

7. Skateranlage

7.1 Während den Öffnungszeiten steht die Anlage frei zur Verfügung.

7.2 Es werden Knie-, Handgelenk-, Ellbogenschoner und Helm empfohlen.

7.3 BenützerInnen sind selber für die Versicherung gegen Unfall verantwortlich.

7.4 Benützungszeiten:

Montag - Freitag	Samstag	Sonntag
08 – 12 Uhr	08 – 12 Uhr	10 – 12 Uhr
14 – 20 Uhr	14 – 19 Uhr	14 – 17 Uhr

Herrliberg, 20. Juni 2006

GEMEINDERAT HERRLIBERG

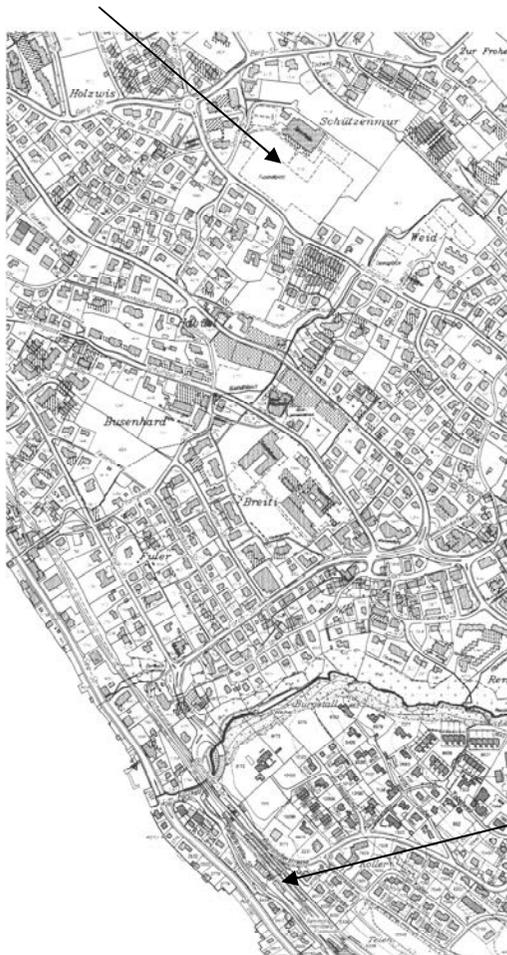


Rolf Jenny
Präsident

Pius Rüdüsüli
Schreiber

Ergänzung 1.4 und Änderung 7.4 mit GRB vom 20.11.07
Anpassungen bei 1.8, 1.9, 1.10, 2.5, 2.6 und 3.8 mit GRB vom 18.8.09

Sportanlagen Langacker
Sportweg 8
8704 Herrliberg
sportanlage@herrliberg.ch (E-Mail Hauswart)



Öffentlicher Verkehr
S6 oder S16 nach
'Herrliberg-Feldmeilen',
ztw. Bus 973 nach 'Sportplatz'
resp. ab Erlenbach
Bus 962 nach 'Bergstrasse'
(Fahrplan konsultieren)

Bahnhof
Herrliberg-Feldmeilen

Reservationen bitte direkt über

 Hallenwart Werner Keller · Tel 044 915 19 89 / 079 370 80 37 · Mail sportanlage@herrliberg.ch ·
 oder seinen Stellvertreter Hans Ehrbar · Tel 079 387 17 72